

#### 4. Praktische Theologie

RAHNER, KARL, *Visionen und Prophezeiungen*. Zur Mystik und Transzendenzerfahrung. Hrsg. v. *Josef Sudbrack*. Freiburg: Herder 1989. 127 S.

1958 erschienen als Band 4 der „*Quaestiones Disputatae*“ Karl Rahners „*Visionen und Prophezeiungen*“ in zweiter, unter Mitarbeit von *Theodor Baumann* ergänzter Auflage. Dieses Werk ist nun von *Josef Sudbrack* neu herausgegeben worden, erweitert um zwei grundlegende Beiträge Rahners aus den 70er Jahren. – Die Schrift enthält nach einem Vorwort des Herausgebers vier Abschnitte: „Möglichkeit und theologische Bedeutung von Privatoffenbarungen und Visionen“ (13–32), „Zur psychologischen Problematik der Visionen“ (33–70), „Kriterien und Verhaltensweisen“ (71–81), „Einige Bemerkungen über Prophezeiungen“ (82–98). Der 1. Anhang „Zu einer Theologie der Mystik“ ist ursprünglich erschienen als Vorwort zu dem von Hans A. Fischer-Barnikol herausgegebenen Werk von Carl Albrecht, „Das mystische Wort. Erleben und Sprechen in Versunkenheit“ (Mainz 1974), der 2. Anhang „Das Problem der Transzendenzerfahrung aus katholisch-dogmatischer Sicht“ erschien erstmals in dem von Gerhard Oberhammer herausgegebenen Dokumentarband „*Transzendenzerfahrung, Vollzugshorizont des Heils*. Das Problem in indischer und christlicher Tradition“ (Wien 1978). – In einer Zeit, in der „Mystik“ (und damit auch das pseudo-mystische Angebot) Hochkonjunktur hat, ist es von größter Wichtigkeit, sich theologisch mit diesen Phänomenen auseinanderzusetzen. Dabei geht es um die Fragen der Esoterik und des Okkultismus, um Mystik und Meditation, um New Age und den Dialog der Religionen, um Paramystik und Marienerscheinungen und vieles andere. Die nüchternen und verantwortungsbewußten Gedanken Rahners können zu einer notwendigen Klärung und Unterscheidung der Geister sicher vieles beitragen.

G. SWITEK S. J.

CHRISTLICHE MYSTIK. Texte aus zwei Jahrtausenden. Hrsg. *Gerhard Rubbach* und *Josef Sudbrack*. München: Beck 1989. 552 S.

Schon 1984 hatten die beiden Herausgeber im Verlag Beck das Werk „*Große Mystiker. Leben und Wirken*“ vorgelegt, eine Sammlung von Porträts bedeutender christlicher Mystiker, die gute Aufnahme fand. Aber dort konnten nur Leben, Werk, Lehre und Wirkung der Mystiker dargestellt werden, ohne daß ihre Texte selbst ausführlich zu Wort kamen. Nun ist als Ergänzung eine hervorragende Sammlung mystischer Texte und Zeugnisse erschienen. Die Herausgeber beschränken sich bewußt (ohne außerchristliche Mystik zu leugnen) auf christliche Texte der verschiedenen großen Konfessionen, weil ein Dialog zwischen den Religionen und ihrer jeweiligen Mystik, so wünschenswert er ist, die Kenntnis der eigenen christlichen mystischen Tradition voraussetzt. – Insgesamt kommen über 70 mystische Autoren aus verschiedenen Epochen, Regionen und literarischen Formen zu Wort. Zu Beginn stehen Texte aus der Heiligen Schrift, die zwar keine mystischen Berichte im engeren Wortsinn enthält, aber Grund und Richtschnur christlicher Mystik bildet: die Berichte der großen Gottesbegegnungen, Schauungen, Motive des Hohenliedes, des Johannesevangeliums, der Weisheitsliteratur und auch der paulinischen Überlieferung. Aus der Zeit des christlichen Altertums kommen u. a. zu Wort: die Apostolischen Väter, Origenes, das frühe Mönchtum, Gregor von Nyssa, Euagrius Pontikos, Augustinus, Diadochos von Photike, Dionysios der Areopagite, Maximos der Bekenner. Die großen mittelalterlichen Mystiker sind vertreten: Bernhard von Clairvaux, Hildegard von Bingen, Hadewijch von Anvers, Mechthild von Magdeburg, Meister Eckhart, Johannes Tauler, Heinrich Seuse, Katharina von Siena, Jan van Ruusbroec, Juliana von Norwich, Niklaus von Flüe. Aber auch die unglückliche Margareta Porete, die 1310 wegen angeblicher Häresie in Paris auf dem Scheiterhaufen endete, wird mit Auszügen aus dem „*Spiegel der einfachen Seelen*“ aufgeführt, ebenso Christine von Stommeln, in deren Leben die „*dunkle*“ oder „*dämonische Mystik*“ eine große Rolle spielte. Die Zeugnisse der Neuzeit erstrecken sich von der spanischen Mystik (Ignatius von Loyola, Teresa von Avila,